



Mondkalender

München

Mai 2009



Fr 1.	5.55	20.27	11.37	2.23
Sa 2.	5.54	20.29	12.58	2.51
So 3.	5.52	20.30	14.16	3.13
Mo 4.	5.50	20.31	15.31	3.32
Di 5.	5.49	20.33	16.46	3.50
Mi 6.	5.47	20.34	17.59	4.08
Do 7.	5.46	20.36	19.13	4.27
Fr 8.	5.44	20.37	20.25	4.49
Sa 9.	5.43	20.38	21.35	5.15 ○
So 10.	5.41	20.40	22.40	5.49
Mo 11.	5.40	20.41	23.36	6.30
Di 12.	5.39	20.42	—	7.21
Mi 13.	5.37	20.44	0.22	8.19
Do 14.	5.36	20.45	0.58	9.23
Fr 15.	5.35	20.46	1.27	10.30
Sa 16.	5.33	20.48	1.50	11.37
So 17.	5.32	20.49	2.09	12.45
Mo 18.	5.31	20.50	2.27	13.53
Di 19.	5.30	20.51	2.43	15.03
Mi 20.	5.29	20.53	3.00	16.16
Do 21.	5.28	20.54	3.18	17.32
Fr 22.	5.26	20.55	3.40	18.52
Sa 23.	5.25	20.56	4.08	20.15
So 24.	5.24	20.57	4.45	21.34 ●
Mo 25.	5.23	20.59	5.35	22.45
Di 26.	5.23	21.00	6.40	23.40
Mi 27.	5.22	21.01	7.57	—
Do 28.	5.21	21.02	9.21	0.22
Fr 29.	5.20	21.03	10.45	0.53
Sa 30.	5.19	21.04	12.05	1.18
So 31.	5.19	21.05	13.22	1.38

● = Neumond ○ = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjadG.

Informationen: Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München, Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@lrz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de

Dank an ehrenamtliche Helfer in Dinkelsbühl



Viele fleißige Hände waren beteiligt, damit der Landesjägartag 2009 reibungslos ablaufen konnte. So gestalteten und betreuten Mitglieder der Jägervereinigung Dinkelsbühl unter anderem auch das Info-Zelt auf dem Weinmarkt zum

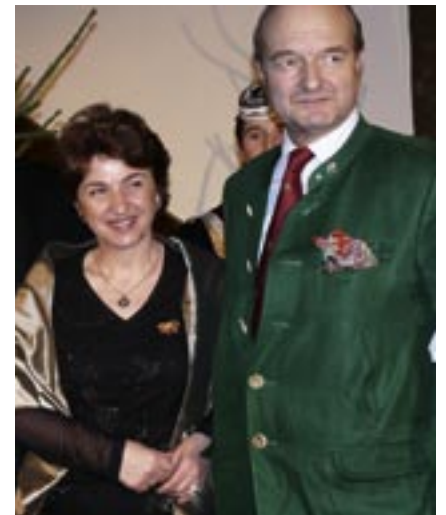
Thema heimische Jagd. Neben zahlreichen Präparaten von Wildtieren informierten die Jäger auch über die von ihnen betriebene Imkerei und Teichwirtschaft. Der BJV bedankt sich herzlich bei allen, die tatkräftig angepackt haben!
J. Weißmann

Stellvertretende Premierministerin von Bulgarien dankt dem BJV für Jahresempfang



Sie war die Schirmherrin des Jahresempfangs 2009 und zugleich Symbol für die fortschreitenden internationalen Beziehungen des BJV: Dr. Meglena Plugtschieva, Stellvertretende Premierministerin von Bulgarien (i. Bild 1.), hat sich beim BJV in einem herzlichen Brief bedankt. Hier ein Auszug: „Es ist mir eine richtige Freude, Ihnen meine herzlichen Grüße und meinen herzlichen Dank aussprechen zu dürfen für die schönen Stunden, die ich am Abend des Jahresempfangs Ihres Landesjagdverbandes Bayern in München erlebt habe. Es war für mich wirklich eine große Ehre, die internationale Schirmherrschaft für dieses traditionsreiche Ereignis übernehmen zu dürfen und Ihre Gäste im Namen meines Landes Bulgarien begrüßen zu können. Ich erlaube mir,

meine Teilnahme an Ihrem festlichen Treffpunkt als einen Beitrag zum weiteren Ausbau der guten Beziehungen zwischen Bulgarien und dem Freistaat Bayern, zwischen Bulgarien und Deutschland zu betrachten.“
Red.



Bläsergruppen: Jetzt von GEMA-Gebühren befreien!

Der BJV unterzeichnet mit dem Bayerischen Blasmusikverband einen Kooperationsvertrag. Bläsergruppen, die sich auf diesen Aufruf hier zurückmelden, werden namentlich und mit Angabe der Gruppenstärke aufgenommen und sind zukünftig GEMA-befreit. Alle anderen Bläsergruppen sind davon ausgeschlossen und können auch nicht nachträglich aufgenommen werden. **Rückmeldung bis 31. Mai** an: BJV-Geschäftsstelle, Anita Weimann, Tel.: 089/990234-54, Fax: 089/990234-35, E-mail: anita.weimann@jagd-bayern.de



Bischof Marx gab dem BJV eine Audienz

Der BJV pflegt traditionsgemäß einen guten Kontakt zu höchsten Kirchenvertretern. Kürzlich machte er seinen Antrittsbesuch beim Erzbischof von München und Freising, Reinhard Marx. Der Bischof empfing BJV-Präsident Jürgen Vocke, Präsidiumsmitglied Rainer Kastl und BJV-Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Reddemann im Erzbischöflichen Sekretariat in München. Zur Sprache kamen die gemeinsamen Naturschutzprojekte der baye-

rischen Jägerschaft und der katholischen Kirche sowie die eindrucksvollen Landeshubertusmessen. BJV-Präsident Vocke blickte auch auf den Papstbesuch der BJV-Bläser im Jahr 2006 zurück, anhand dessen sich die gute Zusammenarbeit der Jäger mit der katholischen Kirche gezeigt habe. Angedacht wurde auch eine Hubertusmesse anlässlich der 60-Jahrfeier des BJV im kommenden Herbst im Münchner Liebfrauenom.

SG



BJV-Reise nach Wien 2009

Die BJV-Bläserreise nach Rom 2006 ist sicher noch allen Beteiligten in bester Erinnerung. Jetzt organisiert der BJV wieder eine Reise für Jagdhornbläser und weitere BJV-Mitglieder, und zwar nach Wien (Plätze sind auf 150 Mitreisende begrenzt).

Zeitraum: 15. bis 18. Oktober 2009

Vorläufige Planung: Schiffsfahrt ab Passau nach Wien, **große Hubertusmesse im Stephansdom umrahmt von den bayerischen Jagdhornbläsern**, Besichtigungen, Rückfahrt per Bus
Änderungen vorbehalten, Kosten in Kürze.
Anfragen an: Anita Weimann,
Tel.: 089/990234-54,
E-mail: anita.weimann@jagd-bayern.de



Termine

Jahrestagung des Forums Lebendige Jagdkultur

15. bis 17. Mai, Walsrode, Lüneburger Heide, Thema: In Erinnerung an Hermann Löns. Mit Autorenlesungen, Lyrik, Fachvorträgen und Exkursion. Anmeldung: Tel.: 0228/430453, Fax: 0228/431121 oder E-mail: jagdkultur@t-online.de

Fachtagung „Otter & Fischerei“

25./26. Juni, Wasserschloss Mitwitz, Unteres Schloss, 96268 Mitwitz. Information und Anmeldung: Dr. Katrin Ruff, Thomas Rebhan
Tel: 09266/9919998 oder 09266/8252,
E-mail: Katrin.Ruff@oekologische-bildungsstaette.de
Programm zum Herunterladen im Internet: www.otterfranken.de, Termine

Forschungspreis Deutsche Wildtier-Stiftung

Einsendeschluss: 31. Mai. Alle Infos im Internet: www.deutschewildtierstiftung.de/projekte/forschungspreis/index.php oder bei der Deutschen Wildtier Stiftung, Billbrookdeich 216, 22113 Hamburg, Fax: 040/7330278, E-mail: info@DeutscheWildtierStiftung.de



Paul Hilz übergab Gemälde an Jagd- und Fischereimuseum



Fast 200 Kunstinteressierte aus ganz Bayern kamen zur Eröffnung der Ausstellung von Paul Hilz „Ein Maler-, Jäger- und Fischerleben“ ins

Deutsche Jagd- und Fischereimuseum (DJFM). Der Moosburger Künstler übergab dabei eins seiner Gemälde an DJFM-Direktor Manuel

Pretzl und Vorstandsvorsitzenden Prof. Jürgen Vocke (Bild). In Anwesenheit von hochrangigen Gästen wie Inge Sielmann, Witwe des verstorbenen Tierfilmers und Vorsitzende der Heinz-Sielmann-Stiftung, Dr. Hans Schmidt-Sibeth, Vorsitzender des Fördervereins des Museums, oder Jürgen Weißmann, BJV-Präsidiumsmitglied, wurde das Lebenswerk von Paul Hilz gewürdigt. Selbst Josef Kneuttinger, Ehrenpräsident der königlich privilegierten Münchner Künstlergenossenschaft 1868, nahm sich Zeit, um

die etwa 40 ausgestellten Bilder des Malers zu betrachten.



„Wenn Paul Hilz malt, dann hat er stets den Gesamtblick. Ein Tier bildet bei ihm die gesamte Tierwelt ab, eine einzelne Blume zeigt bei ihm die gesamte Flora“, so Hartwig Sattelmair, Kulturreferent des Landkreises Erding. Auch Jürgen Vocke fand lobende Worte für den Maler. Hilz sei ein großartiger Botschafter für die Jagd und zeige, dass es gut ist, Jäger zu sein.

M. Hack

Leopold Schwarz als Jagdberater verabschiedet

Leopold Schwarz, Jagdberater der Regierung von Schwaben, ist nach zehnjähriger Tätigkeit aus seinem Amt geschieden. Sein Nachfolger wird der Leitende Forstdirektor Hartmut Dauner. Dessen Stellvertreter wird Prof. Dr. Lothar Zettler. Schwarz, ehemals Leiter des Forstamts Biburg, wirkte vor seiner Tätigkeit als Jagdberater von Schwaben zehn Jahre als Stellvertretender Landesjagdberater für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Auch war er 40 Jahre Mitglied im Jägerprüfungsausschuss der Regierung von Schwaben.

Hartmut Dauner, 1951 im Landkreis Dillingen geboren, ist studierter Land- sowie Forstwirt. Er leitet die Forstverwaltung der Stadt Augsburg und der Fuggerschen Stiftungen. Zahlreiche Ehrenämter übt er in forstlichen und naturschutzfachlichen Gremien aus, unter anderem im Forstausschuss des Bayerischen Städtetages und im Naturschutzbeirat der Regierung von Schwaben. Seit 1992 war er Stellvertreter des bisherigen Regierungsjagdberaters Leopold Schwarz.

Prof. Dr. Lothar Zettler, gebürtig im Landkreis Unterallgäu, war mehrere Jahre



Prof. Lothar Zettler, Inge Steinmetz-Maaz (Leiterin des Jagdreferates der Regierung von Schwaben), Leopold Schwarz, Hartmut Dauner, Regierungspräsident Karl Michael Scheufele (v. l.)

BJV-Kreisgruppenvorsitzender in Memmingen und bis 2008 Mitglied im BJV-Ausschuss für Naturschutz. Seit 1999 war er Stellvertretendes Mitglied im Jagdbeirat der

Regierung von Schwaben und vertrat dort die Interessen der Jäger. Seit 1994 ist er Mitglied im Naturschutzbeirat von Schwaben.

Reg. v. Schwaben/Red.

Junge Jäger informierten sich über Rotwildfütterung



Auf Initiative des Stellvertretenden Landesbeauftragten Markus Pransky und des Bezirksbeauftragten für Oberbayern, Hermann Klimke, besichtigten rund 20 Vertreter der Jungen Jäger Bayern eine Rotwildfütterung des Forstbetriebes Schliersee.

Die Fütterung im Wintergatter bei Spitzingsee mit circa 50 Stück Rotwild wurde im

letzten Jahr zur Schau fütterung umgestaltet. Der örtliche Berufsjäger Engelbert Holzner erklärte, wie der Forstbetrieb das Rotwild bewirtschaftet, um die Verbissschäden in der Region gering zu halten. Darüber hinaus gab er den Jungen Jägern jede Menge Tipps zum Ansprechen der Stücke.



SG